

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 100 (1974)  
**Heft:** 8  
  
**Rubrik:** Nebis Wochenschau

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die Hanni-Wenzel-Frage

Ski-Weltmeisterschaften St. Moritz

Als jüngst im hehren Alpenland  
Elite sich durch Hänge wand,  
gesalومت hat, gesanktmoritzt,  
hat sich die Frage zugespitzt:  
die Hanni Wenzel – ein Problem –,  
wohin gehört sie denn und wem?

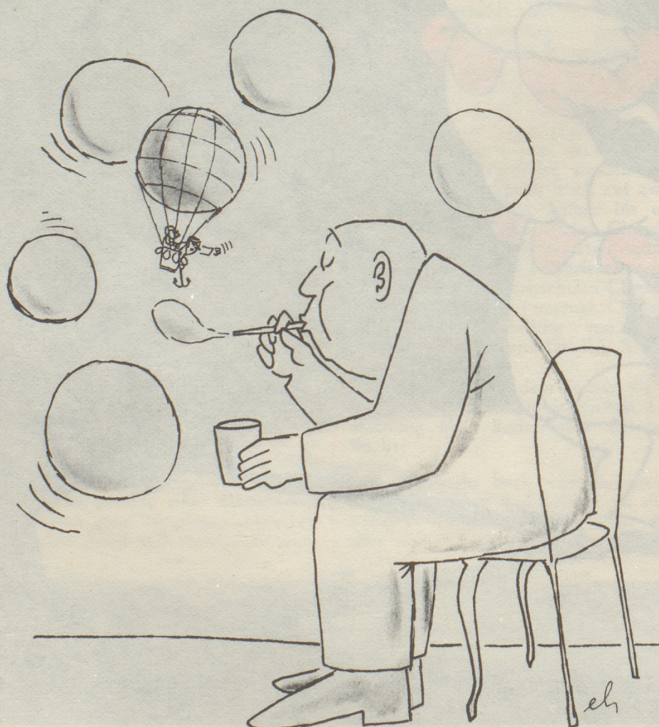
Denn seit Geburt, dem ersten Ton,  
ist jeder Mensch auch Nation;  
besonders wenn der Mensch gar siegt  
und Ruhm und Goldmedaillen kriegt,  
will jeder mit ihm, das ist Brauch,  
sich brüsten – mit der Wenzel auch.

Da gibt's kein Her, da gibt's kein Hin,  
die Hanni, die ist Schweizerin,  
denn Deutsche ist sie nimmer, nein,  
mag sie auch dort geboren sein;  
und Oesterreich hat sein Pröller Licht,  
und Wenzelstein, das gibt es nicht.

Kein Mensch ist deshalb Chauvinist,  
es sei, er sei Sportjournalist  
und treib' das Natiönlispiel  
professionell und mit Kalkül,  
denn eines ist ihm längst bekannt:  
die Masse frisst ihm aus der Hand.

Darum ist es von Wichtigkeit,  
zu welchem Banner, wenn es schneit,  
die Hanni Wenzel sich bekennt,  
für wen sie siegt, für wen sie rennt.  
Für sich allein? Wer kommt denn schon  
aus ohne Nati-Emotion!

Ernst P. Gerber



### Obsi

Streiks hier – Streiks dort. Nur  
etwas streikt sicher nicht, son-  
dern steigt munter weiter: die  
Preise!

### Spirale

Die PTT, die früher 1,5 Mil-  
liarden Ertragsüberschüsse in  
die Bundeskasse lieferten, stek-  
ken in den roten Zahlen. Nahe-  
liegende Lösung: Taxerhöhun-  
gen.

### TV

Das Fernsehen sucht einen «Lei-  
ter der dramatischen Sendun-  
gen». Der Mann wird viel zu  
leiten und zu leiden haben,  
denn was ist beim Schweizer  
Fernsehen nicht dramatisch?

### Gitter

Der FC Luzern muss sein Spiel-  
feld mit einem 2,5 Meter hohen  
Gitterzaun umgeben, um die  
Mannschaften vor den Zu-  
schauern zu schützen.

### Das Wort der Woche

«Oktanparfüm» (gefunden im  
«Luzerner Tagblatt»; gemeint  
ist die übliche Stadtluft).

### Zürich

Falls man Statistik als Zeitspie-  
gel betrachten kann: In Zürich  
kamen 1973 auf drei Hochzei-  
ten zwei Scheidungen. Ehe ade!

### Kauflust

In der Schweiz mit ihren rund  
6 Millionen Einwohnern sind  
Einkaufszentren für 11 Millio-  
nen in Betrieb oder geplant!

### Abergläubisch?

Warum haben denn die SBB  
ausgerechnet 12,9 Prozent auf-  
geschlagen?

### Branchen-Telefonbuch

Die umstrittenen «B-Bände»  
(B wie Blamage) brachten den  
PTT 5,2 Millionen Franken De-  
fizit. Höchste Zeit für das durch  
Bundesrat Ritschard angekün-  
digte würdige Begräbnis.

### Die Frage der Woche

In der «National-Zeitung» fiel  
die Frage: «Ist Dienstverweige-  
rung eine Krankheit?»

### Päng!

Man sollte die Militärfreund-  
lichkeit nicht provozieren. Der  
Allschwiler Schiessplatz, der  
meistfrequentierte der Schweiz,  
liegt heute in einem Wohnquar-  
tier.

### Appetit

Unsere täglichen Guetzli gib  
uns heute! Die Schweizer gaben  
1973 zweimal mehr für Fein-  
gebäck aus als für Brot.

### Rauch

Wieder einmal soll (diesmal in  
England) ein synthetischer, also  
nikotinfreier und darum gesün-  
derer «Tabak» erfunden wor-  
den sein...

### Rotation

«Die Erde dreht sich schneller»,  
liest man. So komme es einem  
auch vor, denkt man. Und er-  
fährt weiter, dass sich die 24  
Stunden der Erdumdrehung in-  
folge einer Unregelmässigkeit  
seit dem Dezember um 0,001  
Sekunden verkürzt.

### Italien

Im riesigen Oelskandal wurden  
an Partei- und Ministerbüro-  
kratie Schmiergelder von über  
100 Millionen Schweizer Fran-  
ken ausbezahlt. Oel war schon  
immer eine schmierige Sache.

### Gegen Energiekrise

Venezuela stellt dem Internatio-  
nalen Automobilverband eine  
halbe Million Liter Brennstoff  
zur Verfügung, damit trotz  
Energiekrise die wichtigsten  
motorsportlichen Veranstaltun-  
gen in Europa weiterbetrieben  
werden können. Europa atmet  
auf.

### Worte zur Zeit

Wenn die reichen Leut' nit wie-  
der Reiche einladeten, sondern  
arme Leut', dann hätten alle  
genug zu essen. Nestroy